



BUCHVORSTELLUNG/WANDERAUSSTELLUNG

Die Toten des Pogroms 1938

Rheinland-Pfalz und Saarland

9. bis 14. November 2026

EINLADUNG

Der Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz

Matthias Lammert

und

der Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung Rheinland-Pfalz

Bernhard Kukatzki

laden Sie sehr herzlich ein zur
Vorstellung des Gedenkbuchs mit
Eröffnung der Wanderausstellung



Die Toten des Pogroms 1938 Rheinland-Pfalz und Saarland

am Montag, 9. November 2026, um 18.00 Uhr

im Plenarsaal des Landtags

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Programm

Begrüßung

Katharina Binz

Vizepräsidentin des Landtags Rheinland-Pfalz

Grußwort

Bernhard Kukatzki

Direktor LpB Rheinland-Pfalz

Einführung

Dr. Walter Rummel

Vorsitzender Erinnern & Gedenken in Rheinland-Pfalz e. V.

Projektbericht

Carolin Manns

Projektleiterin und Kuratorin

Im Anschluss

Empfang und Gelegenheit zum Gespräch

Musik

David Arbeiter

Der 9. November 1938 ist im kollektiven Gedächtnis der Deutschen fest verankert. Im gesamten Deutschen Reich kam es in dieser Nacht und den darauffolgenden Tagen zu massiven gewalttätigen Übergriffen gegen die jüdische Bevölkerung, die sich nicht allein gegen materielle Güter, sondern auch gezielt gegen Menschen richteten. Doch obwohl das Ereignis als allgemein bekannt gilt, weist die historische Forschung dazu große Lücken auf.

In einer umfassenden Studie der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz wurde erstmals untersucht, wie viele Personen auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz und des Saarlandes im Zusammenhang mit den Novemberpogromen zu Tode kamen. Die Verbrechen dieser Tage reichten von Misshandlungen und schweren Körperverletzungen mit Todesfolge bis hin zu brutalen Morden. Zahlreiche jüdische Männer wurden in Konzentrationslager verschleppt, wo einige von ihnen ums Leben kamen. Manche Frauen und Männer betrachteten den Suizid als einzigen Ausweg.

Das Gedenkbuch dokumentiert die Ergebnisse der Studie und zeichnet die Schicksale der mehr als 70 ermittelten Todesopfer nach. Zugleich wird eine Ausstellung eröffnet, die anhand regionaler Beispiele die Ereignisse der Novemberpogrome auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz beleuchtet.



Nach der Plünderung der Ruchheimer Synagoge, November 1938
© Stadtarchiv Ludwigshafen

Informationen zur Buchvorstellung

Anmeldung

Eine Teilnahme an der Veranstaltung am 9. November ist nur nach Anmeldung über Ihren persönlichen Anmeldelink, über die Homepage www.landtag.rlp.de oder per E-Mail an erinnerungskultur@landtag.rlp.de möglich.

Informationen zur Ausstellung

10. bis 14. November 2026

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Landtag Rheinland-Pfalz, Saal 7

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1

55116 Mainz

Sicherheitshinweise

Wegen der Sicherheitskontrolle am Einlass empfehlen wir, mindestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn einzutreffen. Sie werden aus Sicherheitsgründen dazu aufgefordert, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz



Titelbild:

Vor den Augen zahlreicher Zuschauender werden die Möbel
jüdischer Einwohner auf der Straße verbrannt,
Ockenheim 10.11.1938 © Pfarrarchiv Ockenheim

Informationen:

Landtag Rheinland-Pfalz

Elke Steinwand

Telefon: 06131 208-2322

erinnerungskultur@landtag.rlp.de

www.landtag.rlp.de